

8. Februar 2016
1 von 1

Erhalt des Takt-Angebotes und der Linienführung der Buslinie Nr. 24
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.17.1931 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die KVG wird aufgefordert, ihre für 2017 geplante Liniennetzreform zu überarbeiten und insbesondere die Buslinie Nr. 24 in ihrer jetzigen Linienführung und Angebotsqualität zu erhalten. Bemängelt wird an den KVG-Plänen insgesamt eine Verschlechterung des Öffentlichen Nahverkehrs in Kassel, was den Zugang zu Mobilität für junge, ältere und einkommensschwache Menschen sowie Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen erschwert und der UN-Behindertenrechtskonvention zuwiderläuft.

Frau Kändler begründet die Bürgereingabe und spricht nach der Aussprache ein Schlusswort.

Stadtkämmerer Geselle erläutert, warum der Magistrat zum jetzigen Zeitpunkt zu dem Antrag der Bürgereingabe noch keine Stellungnahme abgeben kann.

Im Anschluss an die kontroverse Diskussion stellt Stadtverordneter Frankenberger, SPD-Fraktion, den Geschäftsordnungsantrag, die beiden Bürgereingaben heute nicht zur Abstimmung zu stellen und in die 18. Wahlzeit zu übertragen. Stadtverordnete Kühne-Hörmann, CDU-Fraktion, spricht sich dagegen aus.

Der Eingabeausschuss fasst bei:

Zustimmung: SPD, B90/Grüne

Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Frankenberger, SPD-Fraktion, die Bürgereingabe betr. Erhalt des Takt-Angebotes und der Linienführung der Buslinie Nr. 24, 101.17.1931, heute nicht zur Abstimmung zu stellen und in die 18. Wahlzeit zu übertragen, wird **zugestimmt**.

Dr. Günther Schnell
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer